

# Sport ist Mord!

## Vor allem mit Bauchtanz und Hüftschwung

Von Black\_Tenshi

### Kapitel 1:

Der schwarze Porsche heult die Straße entlang und schlittert um die Kurve. »Mist, der Motor macht schlapp. « »Na dann beeil dich halt noch mehr! « Hinter dem Wagen hört man schon die Polizei. »Mist, was jetzt?! « Der Fahrer reißt das Lenkrad herum. Der Wagen schleudert um die enge Straßenkurve und kommt perfekt eingeparkt in einer dunklen Seitengasse zum stehen. Man hört noch die Polizei mit Karacho vorbeifahren. Jetzt ist es still. Ich seufze »Jay! Ich habe wirklich keine Zeit für so was. Du weißt genau, dass wir die Cops nicht ärgern sollen. Damit verschwendest du nur unnötig deine Zeit! « » Ich weiß, aber es macht so viel Spaß Süße. Außerdem bist du doch angekommen, wo du hin wolltest, also beschwer dich nicht, nur weil ich ein bisschen Spaß haben wollte. « » Dann geh doch zu einem Rennen. « Er grinst mich an. Man was denkt dieser bekloppte ohne Hirn nun schon wieder? Ein Wunder, dass er überhaupt denken kann. » Du musst aber zu geben, dass du auch Spaß hattest. « kam es von ihm. Mist Punkt für ihn. » Ist mir doch egal. Ich fahre nie wieder mit dir! « » Doch, wirst du, spätestens Freitag! « Na toll. Das hatte ich gerade so schön verdrängt. Egal ich muss jetzt erst mal weg. Kommandant C104 wartet bestimmt schon. Ich schaute noch mal zu Jay, der mich immer noch grinsend ansah, bevor ich ausstieg und die Tür zuknallte um dafür die Tür zu einem verlassenem Hochhaus zu öffnen. Ich laufe die grauen Treppen hinauf bis in den 5ten Stock und stehe dann in einer Sackgasse. Ich trete auf eine Wand zu, schließe meine Augen und taste die Wand ab. Ich fühle eine kleine Schneise und einen kleinen Knopf, denn ich drücke. Nun schiebt sich die Wand vor mir zur Seite und ich gehe in einen kleinen schwarzen Raum vor mir. Die Tür schließt sich wieder hinter mir so, dass ich nun vollständig von der Dunkelheit verschluckt werde. Ich lege meine Hand in die dafür vorgesehene Vertiefung in dem Pult vor mir. Der Computer scannt meine Hand ein und auf dem Bildschirm über dem Pult, muss ich nun sämtliche Passwörter eingeben. Dann piept es und die Frauencomputerstimme meldet sich zu Wort. »Willkommen zurück, SEA902, Selia Hiyori Hatake, Jacky Winston. « Auf dem Bildschirm, dreht sich nun eine perfekte Abbildung von mir im Kreis. Die Figur hat hüftlange braune Haare, die in einem Zopf gebunden sind, ein schwarzes Top und eine schwarze Röhrenjeans. Auf dem Arm hat sie ein Tattoo in der Form eines Drachens. Weiter meldet die Stimme » Letzter Login: 1 Monat. Keine weitere Informationen. « Ja, ja... Von wegen „Willkommen zurück!“. Besser melden sie sofort ihre Rückkehr und machen sie sich auf zu dem nächsten Job der sie das Leben kosten könnte. Ich drücke nun auf einen Knopf. » Wen möchten sie suchen? « erklang abermals die Stimme. „Schreihals“ tippe ich ein. Der Computer zeigte mir

schon einen kleinen weißen Punkt in einem Plan, wie bei den Architekten, an. Schreihals, ist wie ich in immer nenne, Kommandant C104 der, auch wenn er unter meinem Grad ist, nicht davor scheut, mir immer noch Befehle erteilen zu wollen. Ich drücke auf des Feld: Daten Übertragung, und die Standortdaten werden auf meine Smartwatch übertragen. Ein Wunder, dass ich das überhaupt noch hibekam. Diese Technik heutzutage ist echt kompliziert. Ich suche auf dem Pult den Knopf „a°\_“ der rot sein müsste, laut meinem Gedächtnis. Doch das ist gar nicht so einfach, da das Pult regelrecht mit Knöpfen überflutet ist und dann auch noch im besten Farbenmix. Nach gefühlten Stunden habe ich nun endlich den Knopf gefunden, und drücke drauf. Es piept erneut und eine Tür rechts von mir öffnet sich und grelle Lichtstrahlen kamen durch die Tür. Ich stehe nun auf einem Gang der einmal im Kreis führte. Rechts vom Gang gehen verschiedene Türen ab und links war eine Glaswand von wo aus man in die Mitte sehen kann. Die Stockwerke waren alle gleich, weshalb man sich schnell verlaufen kann, wenn man sich hier nicht auskannte. Ich schaue auf meine Smartwatch und stelle fest, dass Kommandant C104 im 3Stock auf mich wartet. Ich seufze und gehe Richtung Fahrstuhl. Die Tür öffnet sich und ich drücke auf dem Knopf mit der Aufschrift „3“ drauf. Die Tür schließt sich wieder hinter mir und ich fahre mit dem Fahrstuhl nach unten. Im passenden Stock, steige ich wieder aus und sehe schon von weiten den breitschultrigen Mann. Der brüllt mir auch schon seine Begrüßung entgegen »EA394. Schön, dass sie wieder da sind. Beilen sie sich! Angetreten Soldat! « Also erstens, wir sind hier nicht beim Militär und deshalb bin ich auch kein Soldat. Zweitens, genau deshalb nenne ich ihn Schreihals. Und drittens, geben sie mir keine Befehle, wenn sie immer noch nicht verstanden haben, dass ich ihnen hier die Befehle gebe. Ich bin nicht mehr E-Rang Agent 394 sondern Secret Elite Agent 902. Also über ihnen! Er nimmt meine Hand und drückt sie. Mein Gott hat der einen starken Handschlag. Er zerdrückt sie mir ja geradezu. Und genau das muss ich jedes Mal wieder feststellen. Also beste Option: einfach Lächeln und nicken. Der Kommandant stapft schon los Richtung Tür mit Nummer „a001“, hinter der der Chef meines Jobs sitzt. Mein Job ist wie die meisten wahrscheinlich schon gemerkt haben, Agent, genau. Die Organisation heißt UACR, also Undercover Agent Car Race. Wie sind also wie der Name es schon sagte als Betreiber von Autorennen getarnt und nehmen selbst an legalen sowie auch vor allem gerne, an illegalen Rennen teil. Wobei ich und die anderen weiblichen Agentinnensind, die „an Land“ arbeiten und dann als sexy Carwascherinnen getarnt sind. Wir beobachteten dann alles von außerhalb. Die Jungs hingegen sind in den Autos unterwegs und arbeiten während der Fahrt mit den Fahrern und deren Fahrzeugen. Kommandant C104, kurz KC104, klopft gegen die Tür. Ein Wunder, dass sie nicht gleich in tausend Einzelteile zerfällt. Von drinnen hört man ein poltern und etwas herunter fallen. Kurz darauf wurden Flüche hinterher geworfen. Jetzt öffnet sich die Tür und ein leicht verärgertes Chef streckt den Kopf zur Tür raus.

» Guten Morgen KC104, was kann ich für sie tun? «

» Ich bringe EA394« KC104 trat zur Seite und gab damit die Sicht auf mich frei.

»Ah, hallo SEA902. KC104 sie können gehen.« sagt mein Chef.

KC104 salutiert noch mal und verschwindet dann im Aufzug. Der Chef versucht nun die Tür ein Stück weiter auf zu machen, damit ich eintreten kann.

Ich bin fassungslos. Im Raum sieht es aus, als wenn jemand eingebrochen wäre. Überall liegen Akten, Zettel, Stifte, Kabel und Computerteile auf dem Boden verteilt. Alle Schränke sind weit aufgerissen und in ihnen sieht es genauso aus wie auf dem Boden. Der Chef hat es mittlerweile, mit mehr oder weniger stolpern, zum Sesel

geschafft und sich hinein gesetzt. »Was ist denn hier passiert?! « frage ich immer noch total geschockt.

»Ich habe was gesucht « sagt der Chef kleinlaut. »Und haben sie es gefunden? « frage ich genervt. »Nein??« fragt der Chef noch leiser. Mein Gott. Wie hat der das nur zu diesem Job gebracht. Der ist doch Stroh doof. »Was suchen sie denn? « frage ich. »Denn Bericht von D465. « murmelt er. Na toll, Zettel in einem Chaos aus Zetteln suchen. Ich schaue von dem Boden zum Tisch und siehe da, da liegt der Bericht. Ehrlich, so dämlich wie der Chef muss man mal sein. Ich stoche zum Tisch und halte ihm den Bericht vor die Nase. »Oh! « kommt es nun schon fast unhörbar vom Chef und er wurde noch kleiner. Jup, der hat Respekt vor mir und weiß genau, dass ich es nicht leiden kann, das er so schusselig ist. »Ich räume das dann mal schnell auf. « sage ich. Nach 10 Minuten, hatte ich alles aufgeräumt. »So, dann sagen sie mir mal, wieso sie mich eine Woche früher aus dem Urlaub geholt haben. « sage ich und lasse mich auf den Stuhl vor dem Cheftisch fallen. »Ja ... also. « Der Chef drückt auf seine digitale Tastatur vor ihm und über seinem Pult schwebt ein digitaler Bericht des letzten illegalen Rennens. »Eh, das ist das falsche. « wum. Das war mein Kopf, der auf den Tisch aufschlug. Hilfe! Wie doof ist der?! »Ah, da ist es. « Na endlich. »Also, bei einem berühmten Tanz und Gesang Wettbewerb, ist eine Bauchtänzerin ermordet worden. Wie sie vielleicht schon ahnen, sollen sie sie ersetzen und mit den Anderen weiter teilnehmen und ermitteln. Sie werden Morgen von Jay hingefahren. Freitag müssen sie dann nicht erscheinen. Alles klar? « fragt er. »Ja sicher. « nicke ich. »Okay SEA902, enttäuschen sie mich nicht! « sagt der Chef. »Ja, ja. Was denken sie denn von mir.« damit gehe ich aus dem Büro. Ich steige wieder in den Aufzug und fahre in die Garage. Hier haben alle Agenten ihr heißen Babys (Autos) geparkt.